

Auf den Spuren Napoleons

Männerchor gestaltete musikalische Weinprobe mit Schweizer Freunden

Ergolding. Am vergangenen Freitag machte sich eine 54-köpfige Reisegruppe mit 30 Sängern des Ergoldinger Männerchores auf den Weg in die Schweiz. Die Freunde des seit Jahrzehnten befreundeten Männerchors Tägerwilen hatten zu einer musikalischen Weinprobe auf dem Arenenberg eingeladen.

Reiseleiter Fritz Schaller hatte die Dreitagesfahrt gut vorbereitet und nach einem Brotzeitstopp steuerte man während der Hinfahrt die Stadt Bregenz an. Dort gab der Chor nach einer Stadtführung unter der Leitung von Willi Niedermeier in der Herz Jesu-Kirche eine Kostprobe seines Könnens.

Am späten Nachmittag begrüßte Markus Thalmann, der Gemeinderatspräsident von Tägerwilen, die Ergoldinger Reisegruppe und überraschte die Zuhörer auf dem geschichtsträchtigen Arenenberg mit einigen Zitaten aus der im Internet veröffentlichten Chronik des Ergoldinger Männerchors. Vor dem Abendessen bewiesen die Sänger beider Chöre bei der gemeinsamen Probe, dass man gut vorbereitet war. Der Abend stand dann ganz im Zeichen der freundschaftlichen Begegnung und die bestehenden Verbindungen wurden vertieft, aber auch neue wurden geschaffen, zumal sich der Männerchor Tägerwilen als Projektchor zahlenmäßig sehr verstärkt hat.

Robert König, der Präsident des Männerchors Tägerwilen, verstand es am nächsten Tag während der Anfahrt zur Insel Reichenau blendend, die Ergoldinger Reisetilnehmer mit fundierten Informationen zu unterhalten. Gleich zu Beginn



Mehrere Kostproben seines Könnens bot der Männerchor während der Dreitagesfahrt in die Schweiz.

besuchte man auf der Insel die altehrwürdige Kirche St. Georg. Chorleiter Willi Niedermeier bat auch in diesem Gotteshaus zur Freude der aus Altötting stammenden Reiseführerin den Chor zum Gesang.

Zurück auf dem Arenenberg, wurde es vor der musikalischen Weinprobe für die Reisegruppe nochmals äußerst interessant. Die Führung durch das Napoleonmuseum war ein Höhepunkt besonderer Art. Beim Blick aus den zum See gerichteten Fenstern des Museumsgebäudes wurde, schnell transparent, warum dieses Fleckchen Erde schon zu Napoleons Zeiten so beliebt war und ist. Dann aber hatte am Abend Bacchus, der Gott des Weines, das Sagen. Die beiden Männerchöre aus Tägerwilen und Ergolding sorgten mit ihren Liedbeiträgen dafür, dass keine Langeweile aufkam. Viel Beifall gab es vom Publikum. Auch der Gemeinderatspräsident Markus Thalmann, selbst ein passionierter Sänger, verriet mit seinem Gesichtsausdruck, dass der Auftritt der Chöre gelungen war. Somit ging für Peter Graf, den

Chorleiter des Männerchors Tägerwilen, ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Eine musikalische Weinprobe in seinem Heimatort Salenstein, hoch oben auf dem Arenenberg, war Wirklichkeit geworden.

Für die Sänger des Ergoldinger Männerchors war damit der Pflichtteil noch nicht erfüllt. Willi Niedermeier hat tags darauf seine Sängermannschaft in der Bruder Klaus-Kirche in Tägerwilen bestens auf den Festgottesdienst eingestimmt. Nikolaus von Flüe, der Nationalheilige der Schweiz, war das zentrale Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Josef Gander, der dem Ergoldinger Männerchor seit Jahrzehnten verbunden ist, zelebrierte. Der Ergoldinger Gründungschorleiter Robert Drexler fungierte dabei als Organist.

Bei dem anschließenden Pfarrfest wurden viele freundschaftliche Gespräche begonnen, fortgeführt und vertieft. Es wurde sogar der Ruf laut, dass der Männerchor Ergolding in zwei Jahren bei der 50-Jahrfeier der Bruder Klaus-Kirche wieder in Tägerwilen gastieren soll.